



# IMMANU EL

---

**Schwedische Dream-Pop-Pioniere kündigen neues Album ›Structures‹ an  
Deutschland-Shows in Hamburg, Köln und Berlin im November  
Vorab-Singles ›Ropsten‹ und ›Vesper‹ bereits veröffentlicht**

Ursprünglich als musikalisches Experiment angedacht, avancierten Immanu El zu einem der spannendsten Dream-Pop Acts Skandinaviens. Nach über 300 Shows in 30 Ländern sowie zahlreichen Festivals, stellt das Quartett aus Schweden am 13. September 2019 mit ›Structures‹ sein bislang ambitioniertestes Album vor. Geschrieben, aufgenommen und produziert im bandeigenen Studio in Stockholm überlassen Immanu El auf ihrem fünften Studioalbum nichts dem Zufall – und überraschen mit gesellschaftskritischen und persönlichen Auseinandersetzungen auf allen Ebenen. Mit ›Ropsten‹ und ›Vesper‹ veröffentlichten Immanu El die ersten Vorab-Singles zu ›Structures‹, welche mit einer atemberaubenden Produktion bereits Großes vermuten lassen und im November erstmals auch vor deutschem Publikum live vorgestellt werden wollen.

Während der Vorgänger ›Hibernation‹ noch von Kritikern und Fans zugleich gefeiert wurde, arbeiteten Bandleader Claes Strängberg und Co. bereits auf der gleichnamigen Tour an den ersten Stücken des neuen Albums. Auf den acht Stücken von ›Structures‹ begleitet man die Band auf musikalische Reise zu zeitgenössischem, progressivem Pop, welcher seine schwedischen Wurzeln weder leugnen kann, noch will – und sich den modernen Herausforderungen der Gesellschaft nicht scheut: ›Das Album reflektiert die verdrehte Natur der postmodernen Gesellschaft; über die blinde Besessenheit von Karrierismus, Individualismus, Selbstverwirklichung und Wirtschaftswachstum – wie wir alle ein Teil davon sind und wie es sich auf jüngere Generationen auswirkt‹ sagt Strängberg.

Immanu El formierten sich 2004 im schwedischen Jönköping. Eigentlich als Soloprojekt vorgesehen, bindete der damals erst 16-jährige Claes Strängberg alsbald Freunde und Familie ein: Zwillingbruder Per trat der Band als Gitarrist bei, ehe David Lillberg [Keyboard, Gitarre] und Jonatan Josefsson [Schlagzeug] Immanu El komplettiert haben. Seither ist einiges passiert: Haben auf ihren ersten Studioalben überwiegend Post-Rock-Klänge dominiert, konzentrieren sich Immanu El seit ihrem dritten Album ›In Passage‹ auch bewusster auf Melodien und Refrains – eine Entwicklung, die bei Kritikern zuletzt außerordentlich geschätzt wurde und auf ›Structures‹ zu neuen Höhepunkten erwächst.

Die schwedischen Dream-Pop-Pioniere sind aus der skandinavischen Clubszene nicht mehr wegzudenken, auch internationale Festivals zählen seit ihrem 2007er-Debüt ›They'll Come, They Come‹ zum festen Bestandteil ihrer Tourneen. Wer die Live-Show von Immanu El noch nicht mit eigenen Augen erlebt hat, kann das im November nachholen: Das schwedische Quartett wird in Hamburg [Hafenklang], Köln [Blue Shell] und Berlin [Musik & Frieden] neue Stücke aus ›Structures‹ vorstellen und mit hauseigenen Klassikern aufwarten.

[www.immanu-el.com](http://www.immanu-el.com)  
[www.facebook.com/immanuelband](https://www.facebook.com/immanuelband)  
[www.instagram.com/immanuelband](https://www.instagram.com/immanuelband)  
[www.youtube.com/channel/UCg2w0m\\_JGa1HmiKks1FUiaq](https://www.youtube.com/channel/UCg2w0m_JGa1HmiKks1FUiaq)

\*\*\*

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 [Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf]  
Online: [www.kj.de](http://www.kj.de) // [tickets@kj.de](mailto:tickets@kj.de)